

# Dr. Eva Ellen Wagner

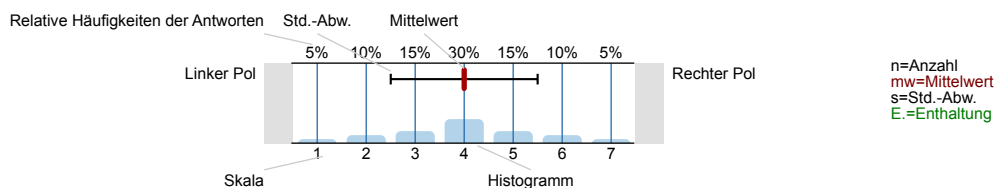
Arbeitsgemeinschaft im Verfassungsrecht I - Staatsorganisationsrecht (WiSe 2018/19)  
Erfasste Fragebögen/number of questionnaires analyzed = 69



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

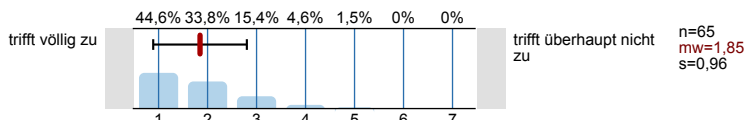
### Legende

Fragestext

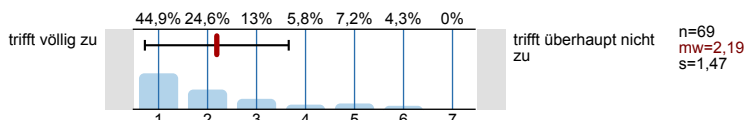


### Fragen zur Veranstaltung und zum Lehrenden

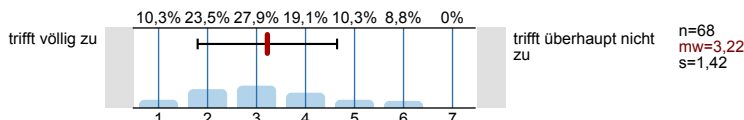
Das Lernziel der AG wird transparent gemacht.



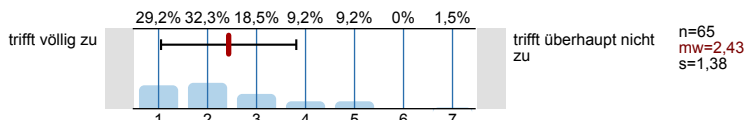
Der inhaltliche Aufbau der AG ist nachvollziehbar.



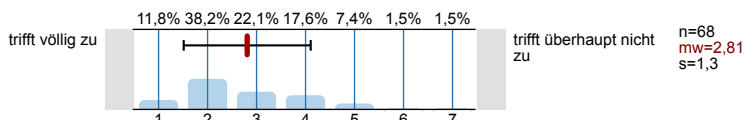
Die AG schließt sinnvoll an die Lerninhalte der Vorlesung an.



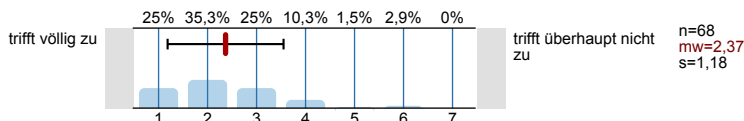
Es gibt hilfreiche Arbeitsmaterialien (z.B. Handouts, Skripte, Literaturhinweise) zur Veranstaltung.



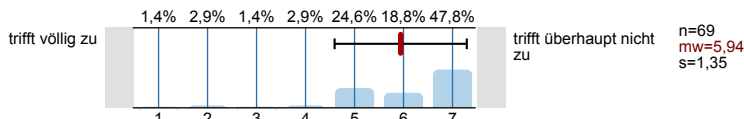
Der Stoff der Vorlesung wird hilfreich nachgearbeitet.



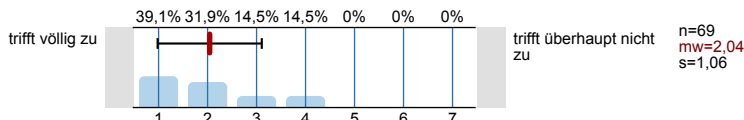
Falllösungstechniken werden ausreichend geübt.



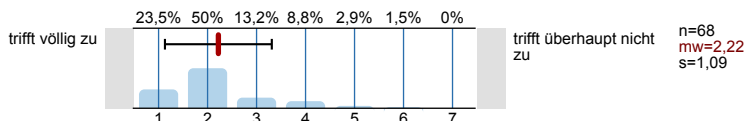
Die Räumlichkeiten (Größe, Lage etc.) der Veranstaltung sind angemessen.



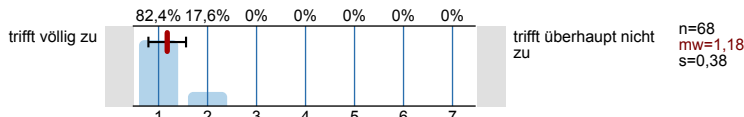
Didaktische Hilfsmittel (z.B. Beamer, Folien, Tafelbilder) werden sinnvoll eingesetzt.



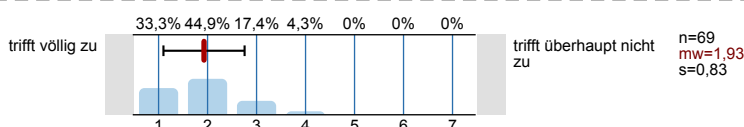
Der/Die Dozent/in regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.



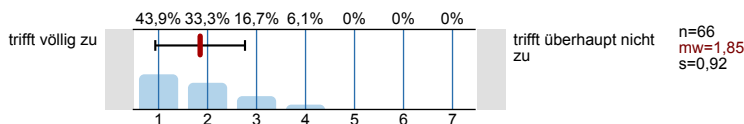
Der/die Dozentin ist m.E. fachlich kompetent und kann fachliche Fragen stets beantworten.



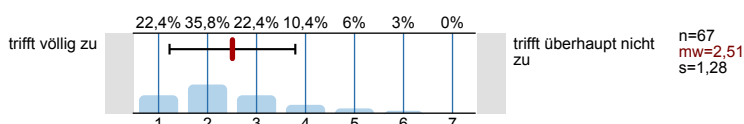
Der/Die Dozent/in gibt Beispiele, die zum Verständnis der Lehrinhalte beitragen.



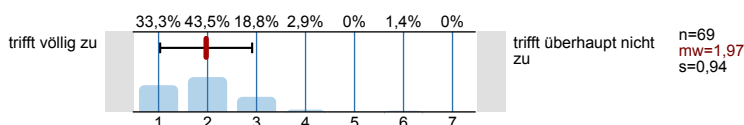
Der/Die Dozent/in gibt den Studierenden für Diskussionsbeiträge eine angemessene Rückmeldung.



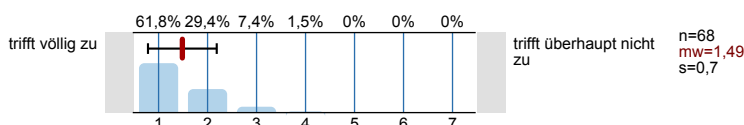
Der/Die Dozent/in vergewissert sich, ob der behandelte Stoff/die Theorien verstanden wurden.



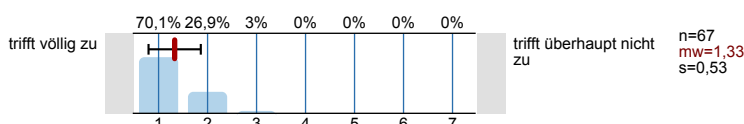
Der/die Dozent/in vermittelt die Inhalte der AG verständlich.



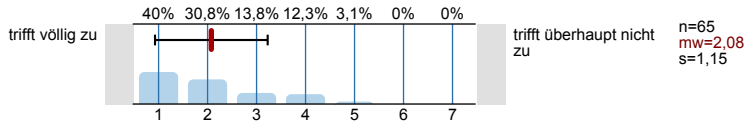
Der Dozent ist im Umgang mit Studierenden aufgeschlossen.



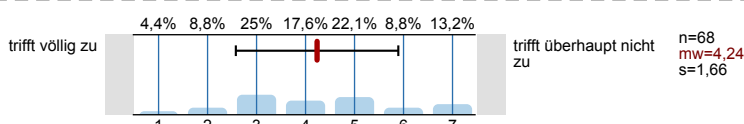
Der/Die Dozent/in gibt den Studierenden ausreichend Gelegenheit, selbst zu Wort zu kommen.



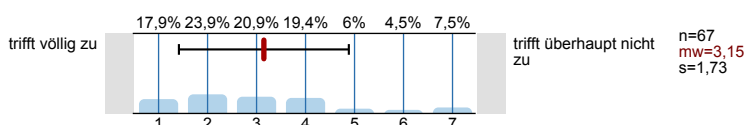
Der/Die Dozent/in knüpft bei seinen Erläuterungen an die Vorkenntnisse der Studierenden an.



Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor.



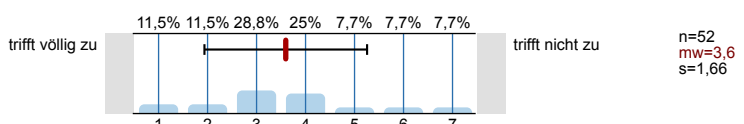
Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig nach.



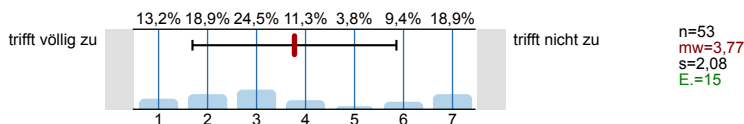
Ich habe mich mit Wortbeiträgen in dieser AG beteiligt.



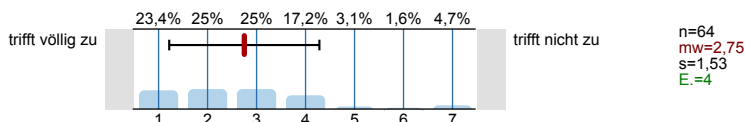
**Wenn ja:** Aufgrund dieser AG fällt es mir leichter, mich mündlich zu beteiligen.



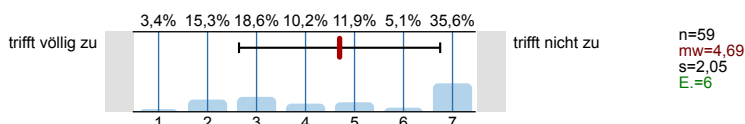
- Lesen der angegebenen Literatur



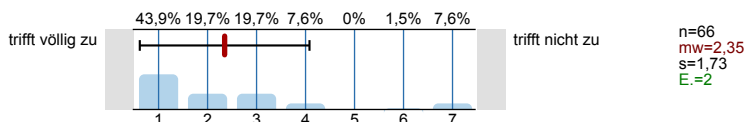
- Bearbeiten von Übungsaufgaben



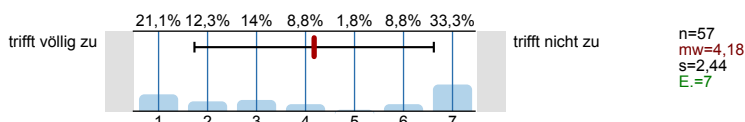
- Nacharbeiten des Stoffs in einer Arbeitsgruppe



- Nacharbeiten der eigenen Aufzeichnungen



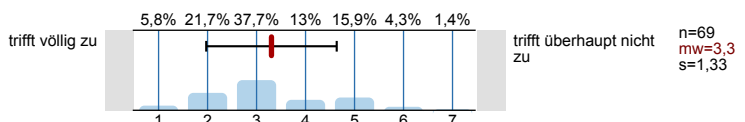
- Lektüre weiterer Literatur



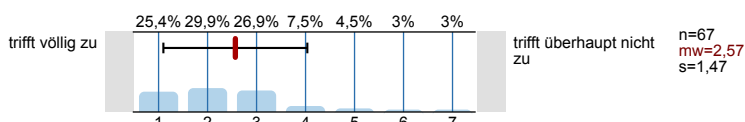
Fragen zum Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen in der Lehrveranstaltung

Im Folgenden bitten wir Sie anzugeben, welche Kenntnisse und Kompetenzen Sie im Rahmen der Veranstaltung erworben bzw. ausgebaut haben.

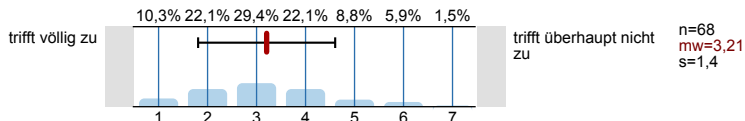
Ich sehe mich in der Lage, eine typische Fragestellung des Gegenstandsbereiches dieser AG zu bearbeiten.



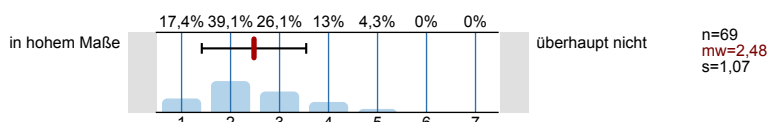
Ich habe meine Arbeitstechniken durch den Besuch dieser AG verbessert.



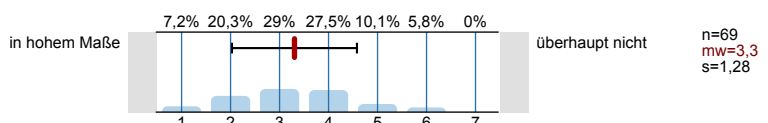
Ich habe den Eindruck, dass mich die AG ausreichend auf die Abschlussklausur (Zwischenprüfung) vorbereitet.



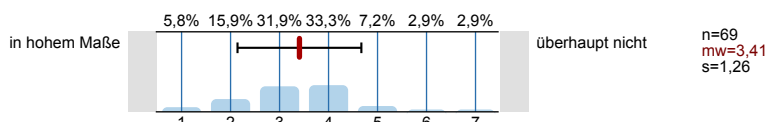
Juristische Falllösungstechnik



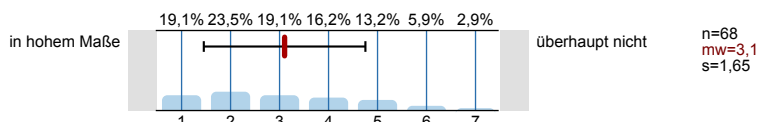
Allgemeine schriftliche Ausdrucksfähigkeit



Selbständiges Arbeiten



Ich habe den Eindruck, meinen Wissens- und Leistungsstand richtig einschätzen zu können.



# Profilinie

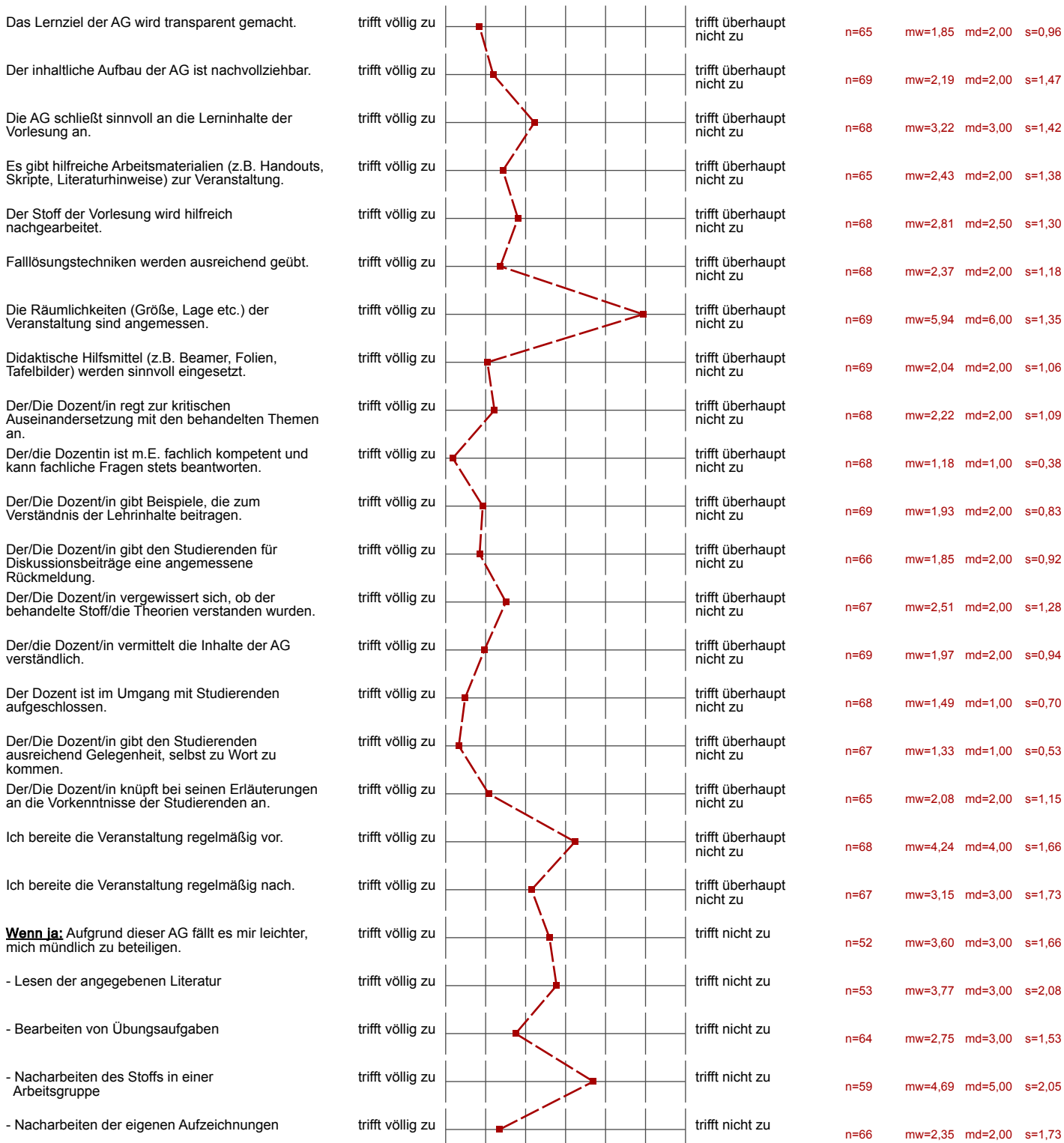
Teilbereich: FB 03 - Rechtswissenschaften

Name der/des Lehrenden: Dr. Eva Ellen Wagner

Titel der Lehrveranstaltung: Arbeitsgemeinschaft im Verfassungsrecht I - Staatsorganisationsrecht  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Fragen zur Veranstaltung und zum Lehrenden



- Lektüre weiterer Literatur



n=57 mw=4,18 md=4,00 s=2,44

Fragen zum Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen in der Lehrveranstaltung

Im Folgenden bitten wir Sie anzugeben, welche Kenntnisse und Kompetenzen Sie im Rahmen der Veranstaltung erworben bzw. ausgebaut haben.

Ich sehe mich in der Lage, eine typische Fragestellung des Gegenstandsbereiches dieser AG zu bearbeiten.	trifft völlig zu		trifft überhaupt nicht zu	n=69	mw=3,30	md=3,00	s=1,33
Ich habe meine Arbeitstechniken durch den Besuch dieser AG verbessert.	trifft völlig zu		trifft überhaupt nicht zu	n=67	mw=2,57	md=2,00	s=1,47
Ich habe den Eindruck, dass mich die AG ausreichend auf die Abschlussklausur (Zwischenprüfung) vorbereitet.	trifft völlig zu		trifft überhaupt nicht zu	n=68	mw=3,21	md=3,00	s=1,40
Juristische Falllösungstechnik	in hohem Maße		überhaupt nicht	n=69	mw=2,48	md=2,00	s=1,07
Allgemeine schriftliche Ausdrucksfähigkeit	in hohem Maße		überhaupt nicht	n=69	mw=3,30	md=3,00	s=1,28
Selbständiges Arbeiten	in hohem Maße		überhaupt nicht	n=69	mw=3,41	md=3,00	s=1,26
Ich habe den Eindruck, meinen Wissens- und Leistungsstand richtig einschätzen zu können.	in hohem Maße		überhaupt nicht	n=68	mw=3,10	md=3,00	s=1,65

## Auswertungsteil der offenen Fragen

### Offene Kommentare zur Veranstaltung

Was hat Ihnen an der AG besonders gut gefallen?

Das wir alle Fälle sehr ausführlich besprochen haben.

- besonders gute Fachkompetenz der Dozentin
- das Klären von offenen Fragen
- interessante Fallbeispiele
- ~~schöne~~ gute Präsentationen
- interessante Fallbeispiele
- gut ausgearbeitete Lösungsvorschläge

• Dass die Thematik langsam und Schritt für Schritt erklärt wurde.

• Dass die Studenten sehr viel mit einbezogen werden.

klare Struktur bei Fallbesprechung

Ausführliche Lösungen

- Folien wurden hochgeladen
- Freundliche Dozenten

- ausführliche Lösungen und PowerPoint Präsentationen zur Veranschaulichung

Ausführliche Lösungsskizzen

ausformuliertes Material / Lösungen  
übersichtliche Folien

Die Geschwindigkeit und die Darstellung, wie der Lernstoff weitergegeben wurde.

- Lösungsskizzen zu den einzelnen Fällen → besonders: graue Kästchen mit extra Informationen zu Streitentscheiden, etc.
- Power-Point

Redebeiträge von Studenten, strukturierter Aufbau, gute Folien & Falllösungen, es wurde viel Hintergrundwissen formuliert

- gute Lösungsskizzen

Die Kompetenz der Leiterin.

Struktur, nachvollziehbaren Aufbau

Die Studenten werden sehr oft mit einbezogen. Fragen werden immer zusammen gelöst.

Sehr kompetente AG-Leiterin. Fragen beantwortet sie ausführlich, ohne von der Fragestellung abzuweichen.

- die Art und Weise, wie vorgetragen wurde
- das Verständliche Bearbeiten der Fälle

Folienorientierte Arbeit, Folien als Verständnishilfe

Alles ein Schritt für Schritt, in einem angenehmen Tempo erblit!

ALLES, ES WAR WIRKLICH SEHR GUT

- Übersichtliche Folien
- Gute, langsame Erklärungen
- Diskussionsmöglichkeit

Verständliche Erwähnung von Prozessen die in der Vorlesung untergegangen sind.

Gute Struktur, gute Lernstütze, Beantwortung von Fragen

Die Kompetenz und Sorgfalt der Leiterin.

Zu jedem behandelten Fall gibt es ausformulierte Lösungen, viele Möglichkeiten zur mündlichen Mitarbeit, Fragen werden gut beantwortet.

Klausurnähe Fälle

Möglichkeit sich frei und ungehindert zu beteiligen (wirst nicht abgelehnt, wenn du dich nicht meldest)

- ausführliches Besprechen der Fälle

Gerade die Staatsrecht AB zeigt nötige Verbindungen der Inhalte der Vorlesung zur Klausur auf.

„Schritt-für-Schritt“-Herangehensweise, ausführliche Fallbearbeitung



- die Möglichkeit immer Fragen zu stellen wenn immer man es wollte

Fallbezogenes Erlernen der Problematiken  
Steigert das Verständnis signifikant.

Hilft beim Vertiefen des Materials

detaillierte Lösungen

- gute Lösungsskizzen
- ausführliche Besprechung der Sachverhalte

Besonders gut gefallen hat mir die Zusammenarbeit. Unsere AG Leiterin hat alle Fragen ausführlich und verständlich beantwortet.

Die Folien und Skripte.

Mir gefällt es, dass die Fälle und die Lösungen in den Reader gestellt wurden.

- eine detaillierte, langsame und genaue Analyse von Sachverhalten
- sehr klausurnähe Herangehensweise

Die Folien sind sehr gut gestaltet, sie sind ausformuliert und erklären den Sachverhalt gut.

Frau Wagner kann alle wichtigen Fragen beantworten

- Das strukturierte Bearbeiten der Fälle mit Einbezug der Teilnehmer

Folien sind gut strukturiert und auch nachvollziehbar

Die Prof ist spitze! Sehr nett und kompetent.

Was hat Ihnen weniger gut gefallen?

## Die Räumlichkeiten

Nur 1 Fall pro Woche, es wäre besser, mehr zu besprechen



nichts

Die mangelnde Synchronizität zw. Vorlesungsinhalt u. AG-Aufgaben (auch wenn das an Prof. Thümann liegt)

(Raum war zu klein)  
• Eher wenige Fälle

## Die Raumsituation

## Die Akustik aufgrund des Raumes

• Räumlichkeit viel zu klein, nicht genug Sitzplätze

der Raum war sehr eng, die Anzahl an Teilnehmern zu hoch, AG-Inhalt teilweise sehr zeitversetzt zu Vorlesungsinhalt, Falllösungen teilweise länger als in der Klausur jemals leistbar

Andere AGs bieten Skripte zur Wiederholung des Stoffes aus der Vorlesung, das wäre schön.

Der zu kleine Raum.

Die Räumlichkeit ist viel zu klein für die Anzahl an Leuten, die wir sind. Zudem fehlt ein Mikrophone, um die Leitung besser zu verstehen.

- die Formulierungen auf den Folien (siehe Konzept)

Hoffe bescheid, das kaum bis selten in der Vorlesung besprochen werden

GERNE MEHR FÄLLE & PROBEKLAUSUREN, DIE DABU NUR BEI BEDARF & KURZ BESPROCHEN WERDEN

manchmal etwas schnell

Dass der Verlauf der AG nicht mit dem Verlauf der Vorlesung übereinstimmt. Außerdem ist der Raum zu klein.

zu groß

Räumlichkeit zu klein

Hohes Bedarft an politischem Allgemeinwissen.

Dass es keine Übersichten / Zusammenfassungen zu Themen & Lösungsschemata im Reader geb, um die Stunde nachzuarbeiten.

Der Kurs ist recht groß, im Verhältnis dazu ist der Raum etwas beengt. Durch die vielen Teilnehmer können keine Ausarbeitungen eingereicht werden

keine THEORIE - Übersichten, alles nur anhand von Fällen!

Zusammenfassungen + Übersichten zu theoretischen Schwerpunkten wären hilfreicher.

- Raumsituation

Raumsituation: Katastrophe → 100 Personen im RWZ sind zu viel.  
→ Man versteht die Dozentin schlecht

- die Platzsituation, ~~keine~~ <sup>keine</sup> ausreichende, Sitzmöglichkeiten  
Zufriedenstellende

Etwas ~~wenig~~ mehr Struktur, bspw. durch Übersichten zu den einzelnen Themen

Platzmangel

Manchmal zu wenig abstrakt zum Lernen

Raumsituation

Fälle etwas früher im Reader hochladen  
kein Mikrofon vorhanden

- Raumsituation  
- kein Mikrofon → schlechtes Verständnis

Die Anzahl der Studierenden/Teilnehmer

Der kleine Raum, aber dafür kann Frau Wagner ja nichts.

Mir hat es nicht gefallen, dass der Raum so klein war und man eingeeengt sitzen musste. Außerdem konnte man ganz hinten nicht wirklich zuhören. Ich fände es besser, wenn uns alles besser erläutert worden wäre.

Lautstärke der Dozentin → ohne Mikrofon

Lautstärke des Dozenten → kein Mikrofon

- Leider keine allgemeine Schamta
- eventuell zu wenige Beispiele (Sachverhalte)

Frau Wagner sollte lauter reden, bitte.

- Im hinteren Teil des Raumes war die Akustik leider mangelhaft und es fiel schwer der Bearbeitung zu folgen

Das einzige was ich mir minimal mehr gewünscht hätte wäre, etwas intensiver auf die konkrete Formulierung in der Klausur einzugehen.